

	<p>Objekt: Grafik "DOKTOR SYNTAX / forddyber sig Reflexioner paa Kirkegaarden"</p> <p>Museum: Museum für Sepulkralkultur Weinbergstraße 25-27 34117 Kassel 0561 918 93-0 info@sepulkralmuseum.de</p> <p>Sammlung: Grafische Sammlung</p> <p>Inventarnummer: GS 1981/110</p>
--	---

Beschreibung

Die Lithografie nach einer Vorlage von Thomas Rowlandson (1756-1827) stammt aus dem dreibändigen Werk "The three Tours of Dr. Syntax" und entspricht einem Einzelbild aus dem ersten Band, "The First Tour of Dr. Syntax: In Search of the Pitoresque" von 1812, dort als "Canto VIII" bezeichnet.

Dr. Syntax ist ein Dorfgeistlicher und Lehrer, der vermögend werden möchte und deshalb eine Reise zu verschiedenen Orten unternimmt, um im Anschluss daran ein Buch über seine Erlebnisse zu schreiben. Die Satire wirft einen scharfen Blick auf das britische Alltagsleben im 19. Jahrhundert und die sozialen Archetypen.

Der launige Text der Originalvorlage, von William Combe (1742-1823) in Vers- und zum Teil in Dialogform geschrieben, erzählt von Dr. Syntax, der auf der Suche nach einem Pub einen Friedhof quert und dort über seine und die Vergänglichkeit der Menschen nachdenkt. Im Gespräch mit dem anwesenden Küster erfährt er mehr über einzelne Grabstellen und die dort bestatteten Personen und ihre Lebensgeschichte.

Unter der Darstellung ist der erweiterte Titel auf dänisch zugefügt: "DOKTOR SYNTAX / forddyber sig Reflexioner paa Kirkegaarden" ("Dr. Syntax vertieft sich in Reflexionen auf dem Kirchhof").

Grunddaten

Material/Technik: Papier / Lithografie
Maße: 14 x 21,5 cm

Ereignisse

Vorlagenerstellung
ann
wer 1812
Thomas Rowlandson (1756-1827)

	wo	London
Verfasst	wann	1812
	wer	William Combe (1742-1823)
	wo	London

Schlagworte

- Bildwerk
- Friedhof
- Literarischer Bezug
- Satire